

Versuchsnr.	Versuchsdauer	Gasverbrauch	Luftverbrauch	Verhältniss Gas : Luft	Umdrehungszahl	Gasfüllung	Temperatur		Mittelspannung aus dem		Nutzbare Mittelspann.	
							des Kühlwassers	der Abgase	ober. unter. Diagrammtheile	für eine Füllung	für 1 l Gasfüll.	
	Min.	l	l			l	° C.	° C.	at	at	at	at
1	40	1908,5	11390	1 : 5,96	93,95	1,0157	16	412	4,272	0,077	4,195	4,130
2	40	1902	11390	1 : 5,98	98,25	0,967	60	455	3,986	0,081	3,905	4,038
3	40	1779	10373	1 : 5,83	95,75	0,929	100	460	3,691	0,094	3,597	3,872
4	20	928	5583	1 : 6,01	93,30	0,9946	16	452	4,152	0,101	4,051	4,073
5	40	2776	16843	1 : 6,06	175,1	0,792	17	531	3,540	0,224	3,316	4,187
6	40	2674	16366	1 : 6,12	187,8	0,712	92	572	3,033	0,248	2,785	3,911
7	1'20,6"	100	603	1 : 6,03	199,5	0,746	17,5	520	3,451	0,271	3,180	4,263
8	1'23"	100	594	1 : 5,94	215,4	0,671	100	540	2,970	0,300	2,670	3,980
9	10	484	2892	1 : 5,98	102,6	0,943	16	472	3,891	0,090	3,801	4,031
10	10	606,5	3695	1 : 6,09	151,8	0,799	17,5	565	3,353	0,181	3,172	3,970
11	80	5959	35180	1 : 5,90	191,2	0,779	17,5	604	3,321	0,242	3,079	3,952
12	40	1891	11208	1 : 5,92	92,0	1,0277	16	470	4,156	0,070	4,086	3,976

Zur Erläuterung der Versuche bemerke ich, dass dieselben angestellt wurden mit einer achtpferdigen Deutzer Zwillingsmaschine, von welcher nur ein Cylinder arbeitete, während der andere leer mitging. Diese Maschine betrieb eine Dynamo, deren Strom durch eingeschaltete Widerstände aufgezehrt wurde. Bei jedem Einzelversuche wurde der Beharrungszustand wieder hergestellt, was sich sehr gut durch das Pyrometer im Ausgangsrohre feststellen lässt; sobald er eingetreten ist, giebt eine kurze Versuchszeit bereits sichere Ergebnisse. Um die richtige Mittelspannung des Diagrammes zu erhalten, muss man den unteren, von Saug- und Auspufflinie begrenzten Theil vom oberen abziehen; um das zu können, nimmt man nach dem Vorgange von Brooks und Steward einige Diagramme mit schwacher Feder, um den unteren Theil in brauchbarem Massstabe zu erhalten. Das Pyrometer nach Hartung und Steinlen wird die Temperaturen kaum ganz richtig anzeigen; es dürfte aber genügen, den Unterschied in der Temperatur bei den verschiedenen Versuchen erkennen zu lassen. Bei Versuch 1 der zweiten Tafel war der Beharrungszustand noch nicht ganz erreicht, daher der Unterschied gegen Versuch 4.